

Zur Einsetzung des Gründungsausschusses zur Errichtung der Landespflegekammer Baden-Württemberg durch Minister Manne Lucha am 18.07.2023 :

Minister Lucha hat die Mitglieder des Gründungsausschusses aus den Reihen der Funktionäre der Berufsverbände auf Vorschlag des Landespflegerats.

Hier einige Hintergrundfakten zu den ernannten Gründungsausschussmitgliedern:

1. Peter Bechtel wurde vom Gründungsausschuss auch gleich zum Vorsitzenden des Vorstands des Gründungsausschusses gewählt. Er war bis 2021 Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Pflegemanagement, dem bundesweiten Interessenverband der Pflegedirektor:innen und Pflegedienstleitungen. Damit folgt Baden-Württemberg dem Beispiel von Rheinland-Pfalz. Der dortige Präsident der Landespflegekammer, Herr Mai, ist als stellvertretender Pflegedirektor ebenfalls Mitglied im Bundesverband Pflegemanagement, der es in Rheinland-Pfalz immerhin auf über 70 Mitglieder bringt.

Während seiner Zeit als Chef des BV Pflegemanagement wurde dort ein Strategiepapier herausgegeben. Danach sei ein Paradigmenwechsel nötig. In Visionen für das Jahr 2030 geht dieses Strategiepapier davon aus, dass eine akademische Pflegekraft die primäre Ansprechperson für die Patienten darstellt, sie die Pflegeplanung organisiert und die Aufgaben einem „Qualimix“ aus Pflegekräften mit 1-jähriger, 3-jähriger oder ohne Ausbildung überträgt. Mit diesem Strategiepapier droht das Abdrängen der berufschulisch gebildeten Pflegefachkräfte in einen Status von Befehlsempfängern innerhalb eines abgestuften Qualimix.

Peter Bechtel selbst ist Pflegedirektor der Theresienklinik in Bad Krozingen.

Als sein Stellvertreter wurde Oliver Hommel, Pflegedirektor des Klinikums Stuttgart und Vorsitzender des Landesverbands BaWü des BV Pflegemanagement bestimmt. Herr Hommel ist Vorgesetzter von Andrea Kiefer, die ebenfalls zum Mitglied des Gründungsausschusses ernannt wurde (siehe unter 6.)

2. Gabriele Hönes wurde zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstands des Gründungsausschusses gewählt. Sie hat eine leitende Funktion innerhalb des Diakonischen Werks als Abteilungsleiterin Gesundheit, Alter und Pflege und ist Sprecherin des Liga-Ausschusses Alter und Gesundheit der Liga der freien Wohlfahrtspflege. Bevor sie in die Verbandsarbeit wechselte, war sie bis 2020 Leiterin der ambulanten Dienste der BruderhausDiakonie.

3. Anne-Katrin Gerhardts wurde als weiteres Mitglied des Vorstands des Gründungsausschusses gewählt. Sie arbeitet seit kurzem als Organisationsentwicklerin beim Vorstand der Württembergischen Schwesternschaft.

Ihre Stellvertreterin ist Oberin Susanne Scheck, Vorsitzende der Württembergischen Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V. und damit direkte Vorgesetzte von Frau Gerhardts und von Frau Janina Maier, einem weiteren Mitglied des Gründungsausschusses (siehe unter 9.)

4. Peter Koch ist das letzte gewählte Vorstandsmitglied des Gründungsausschusses. Er ist Vorsitzender des Pflegebündnis Mittelbaden und Geschäftsführer der Gaggenauer Altenhilfe gGmbH.

5. Anna Hunkemöller (DBfK) ist in der zentralen Verwaltung der Einrichtungen Wilhelmshilfe in Göppingen zuständig für Ausbildung.

6. Andrea Kiefer, Vorsitzende des DBfK Südwest, damit zuständig für Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Sie ist Praxisanleiterin auf einer Intensivstation im Klinikum Stuttgart. Sie war mit dem DBfK stark engagiert für das Zustandekommen der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz 2016. Bei der zweiten Wahl zur Vertreterversammlung 2021, also nach den ersten 5 Jahren Erfahrung mit einer Pflegekammer erhielt die Liste des DBfK dort aber gerade noch 1,64 % bei einer Wahlbeteiligung von 16 %. Der DBfK unterstützt aber auch weiterhin die Kammermitglieder in Rheinland-Pfalz durch zertifizierte Bildungsangebote zur Erfüllung ihrer Fortbildungspflicht.

7. Robert Jeske vom Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken, Er war bis 2021 Pflegedirektor des Robert-Bosch-Krankenhauses in Stuttgart und ist aktuell der Pflegedirektor der Uniklinik Ulm.

8. Erika Lautenschläger kommt von der Berufsfachvereinigung leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e. V. (BFLK).

9. Janina Maier Assistentin der Geschäftsleitung der Württembergischen Schwesternschaft und des Landespflegerats, Ansprechpartnerin Allgemeines und Organisatorisches der Koordinierungsstelle für Informations- und Imagekampagne zur Gründung einer Landespflegekammer, die beim Landespflegerat angesiedelt ist.

10. Elke Messner-Küttner von der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste (DGF) Intensivkrankenschwester im Konstanzer Klinikum.

11. Ulrich Rommel ist Teil der Einrichtungsleitung AWO Ulm Weststadt und publiziert zu Expertenstandards.

12. Monika Roth von der Liga der freien Wohlfahrtspflege Professorin an der Hochschule Ludwigshafen mit dem Schwerpunkt „Management Integrierte Versorgung“. Vorher Leitung einer Intensivstation, Dienstleitung eines Pflegeheims und Unternehmensentwicklerin im Vinzentiushaus in Offenburg.

13. Bettina Schiffer ist Schulleiterin des Bildungszentrums Gesundheit Rhein-Neckar GmbH in Wiesloch, vorher in gleicher Funktion in Singen und Konstanz. Sie vertritt den Berufsverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS).

14. Christine Stemke ist Studienleiterin Alter und Pflege beim Verband Diakonie Karlsruhe, vorher Schulleitung im St. Vincentius Kliniken gAG Karlsruhe und vertritt die Liga der freien Wohlfahrtspflege.

15. Freya Strüwe vertritt den Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland (BeKD) und arbeitet als Diplom-Pflegewirtin beim Medizinischen Dienst im Team Schwarzwald-Hegau.

Fazit:

Von den von Minister Lucha ernannten 15 Gründungsausschussmitglieder, die erstmals über 100.000 Pflegefachkräfte in Baden Württemberg repräsentieren, sind 3 Pflegedirektoren, 5 Beschäftigte eines Verbandes, 2 Einrichtungsleitungen, 1 Hochschulprofessorin, 1 Schulleiterin, 1 Praxisanleiterin, eine Pflegewirtin beim Medizinischen Dienst und 1 Intensivschwester.

Im Vorstand des Gründungsausschusses sind ein Pflegedirektor, ein Geschäftsführer und zwei Beschäftigte von Verbänden.

Im Gründungsausschuss arbeiten mit Patienten/Heimbewohner/Klienten, so wie der allergrößte Teil der Pflegefachkräfte genau eine Intensivschwester und eine Praxisanleiterin.

Ansonsten Verbandsvertreter und Vorgesetzte, die schon im Betrieb über die Arbeit der Pflegefachkräfte bestimmen.

*Recherche und Infos: Volker Moerbe, Personalrat Klinikum Stuttgart; ver.di*